



UNSERE KANDIDAT*INNEN

- #1 **Ulrike Schnaubelt**, Dipl.-Biologin
- #2 **Barbara Punkenburg**, Physiotherapeutin
- #3 **Ewald Friesen**, Naturwart
- #4 **Birgit Krahe**, Finanzbuchhalterin
- #5 **Pascal Poolke**, Student
- #6 **Dirk Schmidtman**, Beton- und Stahlbetonbauermeister
- #7 **Jutta Schmidtman**, Sprachlehrerin
- #8 **Rainer Marondel**, Bäckermeister
- #9 **Tom-Laurence Kleier**, Fachkraft für Lagerlogistik
- #10 **Ulrich Voß**, Schriftsetzer



Besuchen Sie uns an unserem Wahlstand!

14. MAI 2023

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT UND BEIRÄTE

Kumulieren und Panaschieren kurz erklärt: Das bedeutet, du hast **5 Stimmen**, die du unterschiedlich verteilen kannst: Alle auf die Grüne Liste, alle auf eine*n Kandidat*in – oder im Mix auf Liste und Kandidierende.

- Grüne Gesamtliste ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
- oder
- Kandidat*in x ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
- oder
- Kandidat*in x und
- Kandidat*in y ⊗ ⊗

✉ info@guene-bremen.de

🔗 guene-bremen-nord.de

📷 @guenebremen

📘 @guenebremen

🐦 @GueneBremen



MEHR GRÜN FÜR DEN BEIRAT BURGLESUM

BEIRATSWAHLEN AM 14. MAI 2023



WEIL ES UM ALLE GEHT.



LIEBE BÜRGER*INNEN BURGLESUMS,

Was verbinden Sie mit unserem Ortsteil?

Vielleicht den Knoop's Park, Radfahren durchs Werderland, Spazieren gehen am Lesumufer oder Schwimmen im Grambker Seebad? Stört Sie vielleicht Verkehrslärm, fortschreitende Versiegelung von Grünflächen oder zunehmende Vermüllung? Wir Grüne wollen im Beirat dafür sorgen, dass es sich auch in Zukunft lohnt, in Burglesum zu leben.

GRÜNER IM BEREICH BILDUNG:

- Bessere Sprachförderung für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen.
- Förderung von Umweltbildung.
- Ausbildungsförderprogramme für Kita- und Schulpersonal.

GRÜNER IM BEREICH SOZIALES:

- Gegen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung von Minderheiten.
- Aufwertung von Freizeitflächen und Spielplätzen für Kinder.
- Errichtung von Klön-Bänken.
- Sicherung der Quartiersarbeit.



GRÜNER IM STÄDTEBAU:

- Klimaangepasstes Bauen.
- Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung.
- Anpflanzung von Hecken und Bäumen in Wohnbaugebieten als Kühlungseffekt.
- Überarbeitung von über 20 Jahre alten B-Plänen.
- Neue Bauvorhaben müssen sich ins Ortsbild einfügen.
- Erhaltung historischer Gebäude.
- Zügige Umgestaltung des Helsingborger Platzes.

GRÜNER IM VERKEHR:

- Zusätzliche Fahrten der NordWestBahn auch wochentags nach 24.00 Uhr.
- Verbesserte Umsteigemöglichkeiten Bus/ NordWestBahn insbesondere am Bahnhof Burg.
- Herstellung sicherer Radwege und eines Radschnellwegs in die Innenstadt.
- Errichtung von barrierefreien und altengerechten Haltestellen im ÖVP-Netz.
- Ausweitung des Car- & Bikesharing-Angebotes.
- Errichtung öffentlicher E-Ladestationen für Fahrräder und Autos.
- Errichtung eines Parkdecks am Bahnhof Lesum zur Förderung des Park & Ride Verkehrs.
- Verkehrsberuhigung in Wohngebieten.

GRÜNER IN UMWELTBELANGEN:

- Verbesserter Baumschutz und Erstellung eines Baumkatasters.
- Errichtung von weiteren Luftmessstationen im Ortsbereich.
- Verbesserte Pflege von Grünanlagen und Wegen.
- Erhaltung des Ruschdahlmoor.
- Anlegen von Naturwiesen.
- Anbringen von Fledermauskästen und Nistkästen.
- Aufstellen von weiteren Hundekotbehältern.

GRÜNER IN BEZUG AUF LÄRM:

- ArcelorMittal-Lärmreduzierung.
- Weiterer Ausbau der „Zone 30“.
- Nachfahrverbot für LKWs in reinen Wohngebieten.
- Lärmsanierung der Eisenbahnbrücke über die Lesum in Burg.

GRÜNER IM TOURISMUS:

- Einrichtung einer öffentlicher Slipanlage und Bademöglichkeit an der Lesum.
- Bau einer neuen Wegeverbindung zwischen Wassenaar und Grambker Sportparksee.

